



INFORMATIONEN

zur Initiative und zum Ausschreibungsverfahren 2017



Deutsche Telekom **Stiftung**



AUSSCHREIBUNG 2017 Jetzt bewerben!

KOMPETENZEN FÖRDERN UND KINDER STÄRKEN

Alle Kinder und Jugendlichen sollen eine Chance haben zu zeigen, was in ihnen steckt. Das ist das zentrale Ziel der „Ich kann was!“-Initiative und zugleich Richtschnur für alle ihre pädagogischen Aktivitäten. Die Initiative möchte besonders junge Menschen aus einem sozial schwierigen Umfeld dabei unterstützen, sich wichtige Kompetenzen und Erfahrungen anzueignen, um aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und die eigene Zukunft gut und erfolgreich zu gestalten. Deshalb unterstützt die „Ich kann was!“-Initiative seit 2009 Projekte und Einrichtungen, in denen Kinder und Jugendliche ihre Potenziale entdecken und entfalten können.

Seit Beginn des Jahres ist die „Ich kann was!“-Initiative unter dem Dach der Deutsche Telekom Stiftung angesiedelt. Wie in den vergangenen Jahren führt die

Initiative auch 2017 eine bundesweite Ausschreibung durch, bei der sich Projektvorhaben um eine Förderung von bis zu 10.000 Euro bewerben können. Mit der neuen Ausschreibung wird nun der inhaltliche Schwerpunkt auf die Vermittlung medialer und digitaler Kompetenzen gesetzt. Auch das Alter der Kinder und Jugendlichen in den geförderten Projekten wurde leicht erweitert und liegt jetzt zwischen 9 und 16 Jahren.

Die Bewerbungsfrist für die neunte Ausschreibungsrunde unter dem Motto **Schlüsselkompetenzen für eine digitale Welt** beginnt am 15. März und endet am 30. April 2017. Alle wichtigen Informationen zur Ausschreibung finden Sie in dieser Broschüre.

ICH KANN WAS!

EINE MAßNAHME DER UN-DEKADE

Die Deutsche UNESCO-Kommission hat die „Ich kann was!“-Initiative im Jahr 2013 als „Offizielle Maßnahme“ der UN-Dekade **Bildung für nachhaltige Entwicklung** ausgezeichnet. Damit leistet die Initiative einen wichtigen Beitrag zur dauerhaften strukturellen Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung im deutschen Bildungswesen. Die „Ich kann was!“-Initiative konnte sich bereits im März 2010 und im Februar 2012 über den begehrten Titel „Projekt der UN-Dekade“ freuen.



Weitere Informationen zur Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ sind unter www.bne-portal.de zu finden.



SCHLÜSSELKOMPETENZEN FÜR DIE DIGITALE WELT

Unter dem Motto **Schlüsselkompetenzen für die digitale Welt** setzt die „Ich kann was!“-Initiative beginnend mit der diesjährigen Ausschreibung einen thematischen Schwerpunkt auf die Vermittlung und den Erwerb von digitalen Kompetenzen. In einer sich durch die Digitalisierung aller Lebensbereiche schnell verändernden Welt spielt die souveräne Nutzung digitaler Medien eine immer wichtigere Rolle. Ob im privaten Bereich oder im beruflichen Umfeld: Die Fähigkeit, kritisch und zugleich kreativ gestaltend mit digitalen Werkzeugen umzugehen, statt deren Ergebnisse nur passiv zu konsumieren, wird maßgeblich unsere Perspektiven für die Zukunft beeinflussen – die individuellen wie die unseres Gemeinwesens. Die digitalen Kompetenzen müssen dabei Teil eines umfassenderen Konzepts von Schlüsselkompetenzen sein, wie es etwa die Organisation für Entwicklung und Zusammenarbeit (OECD) formuliert.



Die „Ich kann was!“-Initiative unterstützt daher speziell Projekte und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die Kindern und Jugendlichen einen altersgerechten und kreativen Umgang mit der digitalen Welt und deren Medien eröffnen und einen souveränen Umgang mit digitalen Werkzeugen vermitteln. Ermöglicht werden Projekte und Aktivitäten für die Altersgruppen 9 bis 16 Jahren. Bewerben können sich Projekte, die Themen und Herausforderungen der Alltagswelten der Kinder und Jugendlichen – niedrigschwellig oder anspruchsvoll – mit modernen Kommunikationsmedien oder digitalen Instrumenten und Technologien verbinden. So können gesellschaftliche, künstlerische, musische, sportliche, technische oder freizeitpädagogische Ansätze verwoben werden mit Elementen aus den Bereichen Computer, Internet, Social Media, Film, Foto, Programmierung, Robotik oder Making.



KREATIVE INHALTLICHE UMSETZUNG DER PROJEKTE

**ICH
KANNT
WAS!**

Film-, Foto- und Grafikprojekte können genauso Anlässe für den kreativen Einsatz digitaler Werkzeuge bieten wie die Ausgestaltung, Begleitung und Dokumentation von Ausstellungen, die Erkundung des lokalen Umfelds oder die Inszenierung von Musik- und Theaterproduktionen. Wichtig ist, dass im Rahmen der Projektarbeit die digitalen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen (weiter-)entwickelt werden und gleichzeitig eigenständige gestalterische Arbeit ermöglicht wird.

Auch die Befassung mit technisch-handwerklichen Herausforderungen kann das konzeptionelle und didaktische Ziel von Projektvorhaben sein. Projekte zum Programmieren von kleinen technischen Geräten (zum Beispiel mBots) oder kleinen Robotern (zum Beispiel mit Lego Mindstorm) und Microcontrollern (zum Beispiel mit Arduino) sind ebenso förderungswürdig wie der Einsatz von 3-D-Druckern oder Vinyl-Cuttern.

UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE INITIATIVE

Da die Arbeit mit komplexeren digitalen Werkzeugen für viele Einrichtungen noch relativ neu ist, bietet die „Ich kann was!“-Initiative Unterstützung zur Nutzung dieser Instrumente in der pädagogischen Praxis der offenen Kinder- und Jugendarbeit an. Konkrete Informationen zur inhaltlichen Ausgestaltung von Projekten sind auf der

Internetseite der Initiative zu finden. Durch diese Angebote, eine intensive Netzwerkarbeit und mithilfe neuer Unterstützungskonzepte wird die Initiative in der kommenden Zeit allen Einrichtungen bei der inhaltlichen Weiterentwicklung dieses Themas mit Rat und Tat zur Seite stehen.



UNTERSTÜTZUNG NACH INDIVIDUELLEM BEDARF

ICH KANNT WAS!

Um eine Förderung der „Ich kann was!“-Initiative können sich alle Einrichtungen und Projekte aus ganz Deutschland bewerben, die die Förderkriterien erfüllen (siehe rechts). Finanziert werden Projekt- und Sachmittel, aber auch Personalausgaben für pädagogische Mitarbeiter, die an der Durchführung des beantragten Vorhabens mitwirken. Die maximale Fördersumme pro Projekt beträgt 10.000 Euro. Neben allen Neubewerbungen werden auch Anträge von Einrichtungen berücksichtigt, die bereits unterstützt wurden oder schon an einer Ausschreibung teilgenommen haben.

Die Bewerbungsfrist beginnt am 15. März und endet am **30. April 2017**. Im Spätsommer 2017 entscheidet die Jury darüber, welche Projekte und Einrichtungen eine Förderzusage der „Ich kann was!“-Initiative erhalten.

Die geförderten Einrichtungen erhalten die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur gemeinsamen inhaltlichen Weiterentwicklung im „Ich kann was!“-Netzwerk. Den Auftakt dazu stellt ein Netzwerktreffen Anfang 2018 dar.



FÖRDERKRITERIEN

Einrichtungen, die sich um eine Förderung durch die „Ich kann was!“-Initiative bewerben, müssen ...

	in der offenen Kinder- und Jugendarbeit aktiv sein
	in mittelbarer oder unmittelbarer Nähe zu einem sozial und wirtschaftlich schwachen Umfeld liegen
	Kompetenzerwerb und -vermittlung als pädagogisches Ziel verfolgen mit dem Schwerpunkt digitale Medien und Werkzeuge
	handlungsorientiert und alltagsnah arbeiten
	spezielle Angebote für Kinder im Alter von 9 bis 16 Jahren offerieren
	Kinder und Jugendliche in die Planung und Umsetzung der Projekte einbeziehen
	eine hohe Qualifikation ihrer Mitarbeiter aufweisen
	bereits über eine gesicherte finanzielle Grundversorgung verfügen
	mit dem lokalen Umfeld vernetzt sein
	den Verlauf und Erfolg des Projekts kontinuierlich dokumentieren
	bereit sein, im „Ich kann was!“-Netzwerk mitzuarbeiten

HINWEISE ZUR BEWERBUNG

Achten Sie bitte darauf, dass ...

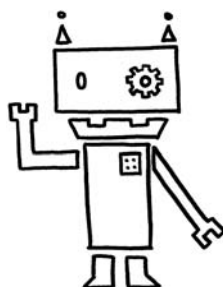
- ✓ Inhalte und Abläufe des Projekts schlüssig und gut verständlich dargestellt sind
- ✓ Kompetenzen, die im Projekt vermittelt bzw. erworben werden sollen, präzise und nachvollziehbar beschrieben sind
- ✓ die besonderen Bezugspunkte zum Alter der Kinder und Jugendlichen (9-16 Jahre) herausgestellt sind
- ✓ die Förderkriterien wie Alter der Teilnehmer, soziales Umfeld, gesicherte finanzielle Grundversorgung der Einrichtung etc. eingehalten werden
- ✓ das Ziel Ihres Projekts klar und deutlich formuliert ist
- ✓ die Mitwirkungsmöglichkeiten der Kinder und Jugendlichen bei der Planung und Durchführung des Projekts gut erkennbar sind

BEWERBUNGSSCHRITTE AUF EINEN BLICK

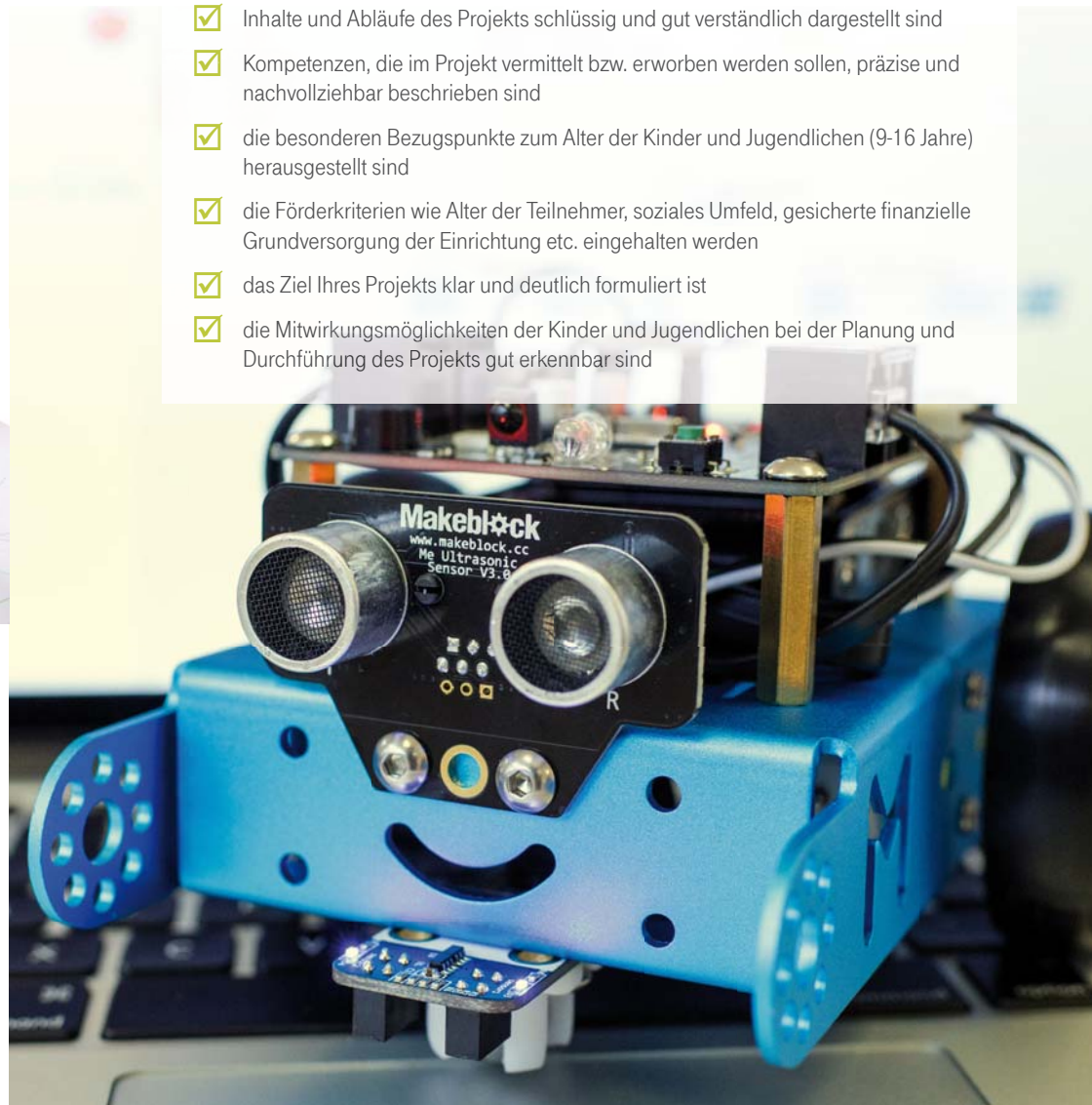
Um sich für eine Förderung durch die „Ich kann was!“-Initiative zu bewerben, registrieren Sie sich bitte auf der Internetseite

www.initiative-ich-kann-was.de/Ausschreibung.

Die Bewerbungen können ausschließlich online über das Bewerbungsportal abgegeben werden. Mit dem zugeschickten Freischaltcode können Sie Ihr individuelles Benutzerkonto erstellen sowie Ihre Bewerbung online anlegen, die bis zum Ende der Bewerbungsfrist laufend bearbeitet und zwischengespeichert werden kann.



Haben Sie das Bewerbungsformular ausgefüllt, laden Sie noch ein Foto zum Projekt bzw. zur Einrichtung hoch und ggf. den Freistellungsbescheid Ihrer Einrichtung. Bitte beachten Sie: Die Bewerbung um eine Förderung muss bis **spätestens 30. April 2017** abgeschlossen und online über das Bewerbungsportal verschickt werden.



JETZT BEWERBEN

... für eine Förderung 2017 unter
www.initiative-ich-kann-was.de

MEHR INFORMATIONEN

... über die Arbeit der „Ich kann was!“-
Initiative finden Sie unter
www.initiative-ich-kann-was.de

... über die Deutsche Telekom Stiftung
und ihre Handlungsfelder finden Sie
unter www.telekom-stiftung.de

KONTAKT

Projektbüro „Ich kann was!“-Initiative
Tel.: 0800 181 2486
info@initiative-ich-kann-was.de
www.initiative-ich-kann-was.de

IMPRESSUM

Deutsche Telekom Stiftung
Sandra Heidemann
Projektleitung „Ich kann was!“
53262 Bonn
www.telekom-stiftung.de

Bildnachweis:
Klangkolorit®, Lisa George pour Ultra-lab,
Kagura Sakurazaki, Medienwerkstatt
Wismar, Jugendfotomathon 2016

Stand: März 2017

**ICH
KANN
WAS!**



Deutsche Telekom **Stiftung**